

CAN NOT Initial- und Erhaltungsdosis um 50% reduzieren C • Ca-Antagonisten A • Antiarrhythmika N • Nitrate N • Neuroleptika O • Opioide (Morphin,) T • Trizyklika

Projekte zur Verbesserung der pharmakologischen Versorgung geriatrischer Patienten

BEER-Liste

PIM/PRISCUS-Liste

Good-Palliative-Geriatric-Practice-Algorithmus

FORTA

eer-Liste

Substanzen (Handelsnamen) Bedenken hei älteren Patienten Höchte Star 235-UAW Bin NSBD Magen-Dem Blutzugen, Blerarhuntdorwerschlechterung, wir Magen-Dem Blutzugen, Bl

APOTHEKENKURIER

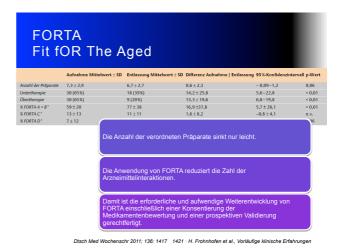
++ = starke Ablehnung | + = geringe Ablehnung | UAW = unerwünschte Arzneimittelwirkung | NSAID = nichtsteroidale antiinflammatorische Substanz | HWZ = Halbwertszeit

bedenkliche Pharmaka für Senioren PIM =potenziell inadåquate Medikamente Nur 17 Prozent der 131 von den Experten bewerteten Wirkstoffe wurden als unbedenklich für älltere Menschen eingestuft. Von über der Hälfte (53 Prozent) rieten die Experten grundsätzlich ab, 30 Prozent erfordern ihrer Ansicht nach eine gründliche Abwägung der Risiken und Nutzen im Einzelfall.

PIM-Prävalenz nach Wirkstoffklasse und Geschlecht				PIM ist
Wirkstoff	Prävalenz pro 1 000 Versicherte		(oraicherte	schlimm
Wilkston .		Männer*2	Frauen*2	
Amitriptylin	25,95	13,07	35,30	Die Verordnungs- prävalenz von potenziell inadaquate Medikation (PIM) der PRISCUS-Liste ist be älteren Menschen mil 28,3 % beträchtlich. Frauen erhalten häufiger PIM- Verordnungen als Männer.
Acetyldigoxin	24,29	20,72	26,88	
Tetrazepam	20,21	16,92	22,60	
Oxazepam	19,70	10,81	26,15	
Zopiclon	17,18	12,09	20,87	
Bromazepam	16,64	9,58	21,76	
Doxepin	16,01	8,13	21,73	
Diazepam	13,30	9,64	15,96	
Lorazepam	13,28	8,57	16,70	
Zolpidem	12,94	9,17	15,67	
Doxazosin	12,78	21,39	6,54	
Nifedipin*3	11,40	9,22	12,98	
Etoricoxib	11,33	8,91	13,08	
Sotalol	11,22	11,92	10,70	
Trimipramin	10,94	5,68	14,75	
Pentoxifyllin	10,73	11,58	10,11	
Nitrofurantoin	9,95	5,51	13,17)
		_		medt N, Garbe E: Prescribing of potentially in
Nitrofurantoin	9,95			or the elderly; an analysis based on the PRISI Int 2012; 109(5); 69-75. DOI: 10.3238/arztebl

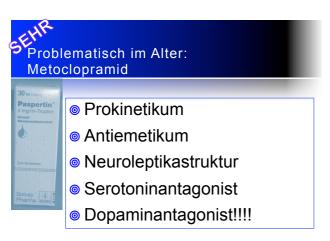


FORTA Fit fOR The Aged Betablocker B Diuretika B ACE-Hemmer A AT-II-Blocker A Langwirksame Kalziumantagonisten Vom Verspamil-Typ D Spironolacton C Moxonidin Clonidin Minoxidil Ebrantil











MATTHIAS BASTICKE

FAZ-NEWS

Magen-Darm-Erkrankungen Zucken, Zittern, Züngeln

Das Magen-Darm-Mittel Metoclopramid gehört zu den am häufigsten verordneten Substanzen. Es ist etwa in den Präparaten mit den Handelsnamen Paspertin, Gastrosil und MCP-ratiopharm enthalten. Insofern stimmt es nachdenklich, daß Metoclopramid für immerhin ein Drittel aller durch Medikamente verursachten Bewegungsstörungen verantwortlich gemacht wird.



MCP

Bei älteren Anwendern

kann das Benzamid aus der Wirkgruppe der Neuroleptika auch ein PARKINSON-ähnliches Syndrom auslösen.

arznei-telegramm2/96







PROBLEMATISCHE ARZNEISTOFFE PPI



Nebenwirkungen der PPI

keine Säure - keine Resorption

Osteoporose-risiko steigt

Krampf-neigung steigt

B12-Mangel

Vigilanz wird gemindert

Sturzgefahr

Omeprazol kann Sehstörungen auslösen

BEKANNTGABEN DER HERAUSGEBER

BUNDESÄRZTEKAMMER Mitteilungen

Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Sehstörungen unter Omeprazol



Diphenhydramin/Doxylamin Nebenwirkungen

- zentralnervöse Beschwerden
- Sehstörungen
- Engwinkelglaukom





- Mundtrockenheit (Zahnprotes
- Beschwerden im Magen-Darm-Trakt
- Miktionsstörungen
- Mautveränderungen
- Tachykardien
- DELIR !!!

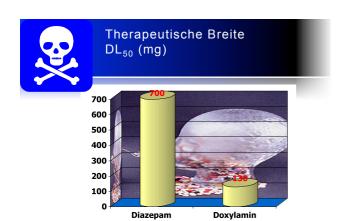




Diphenhydramin/ Doxylamin Kontraindikationen



- Engwinkelglaucom
- Blasenentleerungsstörungen
- Prostataadenom
- Magen- Darmgeschwüre







Täglicher Schlafmittelkonsum

Benzodiazepinsucht weit verbreitet

- ca. 500.000 alte Menschen sind benzodiazepinabhängig
- o davon 64% Frauen
- SEs ist davon auszugehen, dass in ca. der Hälfte eine Low-dose-Abhängigkeit besteht
- eine Hochdosisabhängigkeit ist im Alter eher selten

MATTHIAS BASTICKE







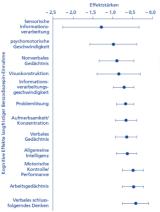


Benzos und Stürze

- Fünf Prozent aller Stürze führen zu Frakturen, ein Fünftel davon sind Hüftfrakturen.
- Weitere 5-10 Prozent der Stürze führen zu sonstigen schweren Verletzungen. Psychosoziale Folgen und leichte Verletzungen kommen hinzu
- Benzodiazepine erhöhen das Sturzrisiko um 50 %.



Benzos: Alte leiden besonders



Barker et al., CNS Drugs 2004; 18:37-48

Zolpidem/Zopiclon/Zaleplon

Stilnox ®, Bicalm ® - Ximovan ® - Sonata ®

- gleicher Wirkungsmechanismus wie Benzodiazepine
- dieselbe Untereinheit des GABA $_{\rm A}$ -Rezeptor-Chloridkanal-Komplex, Bindungsstelle überlappend, jedoch nicht identisch, Wirkungen fast identisch mit Benzodiazepinen
- selbe Suchtgefahr!!!
- Aber deutlich geringere HWZ, dadurch weniger hangover

Pharmakokinetik:

- wird oral gut resorbiert, Bioverfügbarkeit bei 70 bzw. 80%
- **Zolpidem** $t_{1/2}$ = 1,5 2,5 h, Zopiclon $t_{1/2}$ = 3,5 6 h
- renale und biliäre Ausscheidung (Zolpidem, Zaleplon),
- Zopiclon hauptsächlich renal, im Alter suboptimal

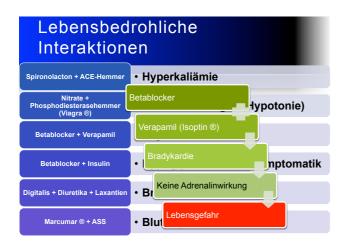
Wege aus der Sucht: 5 K

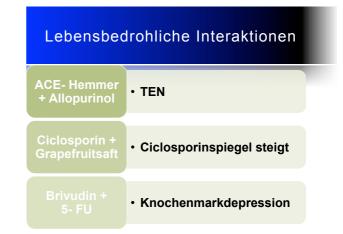


- Um Benzodiazepine sinnvoll zu verordnen, müssten folgende Kriterien erfüllt sein:
- klare Indikation
- kleine Dosis
- kurze Anwendung
- kein abruptes Absetzen
- Kontraindikationen beachten

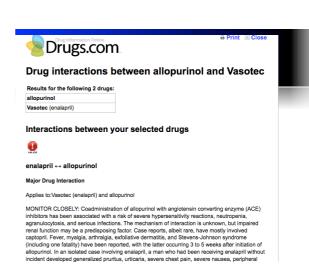
lebensbedrohliche Interaktionen











www.dosing.de

Febuxostat Klinisches Management

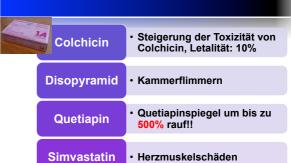
utolo (150 - Alter Jahre) × Gewicht kg × k Frau 0.9 :

Da der Q₀-Wert von Febuxostat hoch ist, ist keine Dosisanpassung bei eingeschränkter Nierenfunktion notwendig.

Bei hochgradiger Niereninsuffizienz sollte eher niedrig dosiert werden. Dialysepatienten scheinen bereits auf sehr kleine Dosen anzusprechen.

0.1 25 h In der Literatur werdem Werte zwischen 10 und 40 h aufgeführt. Angegeben ist eine mittlere H Der aktive Metabolit Objeurind ist der Haupsträger der Wirkurung. Die angegebenem Werte bezeitenn sich auf Origutind. Der Hersbeller empfahrt, dass beit Vorliegen von schweren Nierenfunktionsstähungen höchsishen 10 om gallopurinol/Tag oder Einzelfoson von 10 omg in greßberen Assistehen alle einem Ting veracherscht werden onfallen.

Clarithromycin häufiger **Interaktionspartner**

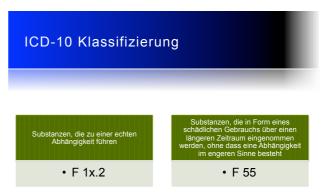


Achtung Wechselwirkungen Erythromycin Clarithromycin Die Therapie der Gicht Cyclosporine Tacrolimus Verapamil Several statins Colchicin ist ein Substrat des Fexofenadine Transportproteins P-Glykoprotein und des **H2 blockers** Zytochrom-Isoenzyms CYP3A4, weshalb es Fenofibrate Antineoplastics zu gefährlichen Interaktionen, zum Beispiel Tricyclics mit Makrolid-Antibiotika, Ciclosporin und HIV-1 protease Statinen, Anlass geben kann. inhibitors Corticosteroids Gemäss einer retrospektiven Studie starben

zehn Prozent der gleichzeitig mit Colchicin und Clarithromycin behandelten Personen

SUCHT IM ALTER

Zwei Gruppen von Suchtranken 50+ early onset: gealterte Süchtige im Alter süchtig geworden



Missbrauch vs Abhängigkeit

ABHÄNGIGKEIT

 Arzneistoffe mit psychotropen Eigenschaften

MISSBRAUCH

 Arzneistoffe mit aber auch ohne psychotrope Eigenschaften

Gebrauch - Missbrauch ICD 10

F55.- Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen

F55.0 Antidepressiva

F55.1 Laxantien

F55.2 Analgetika

F55.3 Antazida

F55.4 Vitamine

F55.5 Steroide und Hormone

F55.6 Pflanzen oder Naturheilmittel

F55.8 Sonstige Substanzen

F55.9 Nicht näher bezeichnete Substanz

Mehrverbrauch

- Pro Arztbesuch werden Frauen und M\u00e4nnern gleich viele Medikamente verordnet.
- Frauen gehen jedoch häufiger zu Ärzten.
- Auch Vorsorgeuntersuchungen werden von ihnen häufiger wahrgenommen.
- Diese größere Achtsamkeit gegenüber der eigenen Gesundheit trägt dazu bei, dass Frauen in Deutschland eine um sieben Jahre höhere Lebenserwartung haben als Männer.







Opiate in Deutschland

- Insgesamt werden in Deutschland zu wenig Opiate verordnet
- Orale oder transdermale weit verbreitet
- WHO-Stufenschema
- i.v.-Gabe bleibt die Ausnahme da hohes Suchtrisiko
- Gefahr der Sucht unbegründet (0.04%)
- Gefahr der Atemdepression sehr gering

- NEUER TREND:
- Nasale Applikation nimmt extrem zu
- Oft off-label-use
- Nasal entspricht fast i.v.
- Rasches Anfluten, hohes Suchtrisiko
- Gefahr der Atemdepression



Cave Fentanylüberdosierung

- Atemdepression und Sucht korrelieren mit der Opiatmenge
- Mengen ab 180 mg Morphinaequivalent sind kritisch
- Fentanyl ist 100 mal so stark wie Morphin!!



Tramadolabhängigkeit "Unter Tramadol fühle ich mich wohl • Tramadol hemmt Wiederaufnahme von Noradrenalin und Serotonin = antidepressive Wirkung aber auch Delirgefahr! Tramadol Pharmacy



Alter und Sucht

- ⊚≈ 200.000 Opiatkonsumenten in Deutschland
- ⊚geschätzt sind etwa 40.000 Opiatkonsumenten über 40 Jahre alt
- Verdoppelung dieser Zahl innerhalb der nächsten 10 Jahre
- ⊚über 50jährige Opiatkonsumenten sind zu 70% substituiert
- ⊚50% aller Bewohner von Altenheimen erhalten Psychopharmaka (meist Benzodiazepine)

ADRB ("aberrant drug-related behaviors"

- geringerer Symptomatik
- Beschaffung ähnlicher Medikame bei anderen medizinischen Einrichtungen
- Vehementes Einfordern h\u00f6herer Do
- Nachfrage nach ganz bestimmten Präparaten

- Wiederholtes "Verlieren" von Rezepten
- Rezeptbeschaffung von nichtmedizinischen Quellen
- Entwenden oder "Leihen" vor Tabletten von anderen Personen
- Injektion oraler Zubereitungen
- Gleichzeitiger Konsum verwandter illegaler Drogen

Ives et al. 2006, Kahan et al. 2006

Zusammenfassung



Im Alter und bei Niereninsuffizienz www.dosing.de nutzer

PIMs meiden!!!!!!!!

ungeeignet u.a. Benzodiazepine, MCP, sedierende Antihistaminika, PPI

Häufige Interaktionspartner: Allopurinol, Betablocker, Clarithromycin

Opiatanalgetika oral oder transdermal, Morphin und Tramadol sind suboptimal

© M.Bastickeit 2013